

Wirtschaftliche Eckdaten: 2. Quartal 2020

4. August 2020

Tim Lange
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Evonik kommt gut durch die Krise

- Ausblick 2020 bestätigt: Bereinigtes EBITDA zwischen 1,7 und 2,1 Milliarden € erwartet
- Q2: Umsatz geht infolge schwacher Nachfrage um 14 Prozent, bereinigtes EBITDA um 19 Prozent zurück
- Robuste EBITDA-Margen von 20 Prozent in den Wachstumssegmenten Nutrition & Care und Resource Efficiency

Essen. Vor dem Hintergrund der weltweiten Rezession infolge der Corona-Pandemie kommt Evonik gut durch die Krise. Gleichwohl gingen Umsatz und Ergebnis im zweiten Quartal infolge deutlich schwächerer Nachfrage in einigen Märkten gegenüber dem Vorjahr zurück. Der Konzernumsatz sank um 14 Prozent auf 2,83 Milliarden €, das bereinigte EBITDA um 19 Prozent auf 456 Millionen €.

„Evonik hält der Krise stand“, sagt Christian Kullmann, Vorsitzender des Vorstandes. „Im zweiten Quartal haben wir die Folgen der Pandemie durchaus zu spüren bekommen. Der strategische Portfoliumbau und die Umsetzung unserer Effizienzprogramme trugen aber dazu bei, dass wir besser durchs erste Halbjahr gekommen sind als zunächst erwartet. Dies gilt insbesondere für unsere starken Wachstumssegmente.“

Die beiden Wachstumssegmente Resource Efficiency und Nutrition & Care zeigten sich im zweiten Quartal robust und erzielten eine gute bereinigte EBITDA-Marge von jeweils 20 Prozent. Das Segment Performance Materials wurde dagegen deutlich härter vom Einbruch der Nachfrage getroffen und litt zudem unter den Folgen des niedrigen Ölpreises.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Das bereinigte Konzernergebnis ging im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um 30 Prozent auf 160 Millionen € zurück. Das bereinigte Ergebnis je Aktie verringerte sich von 0,49 € auf 0,34 €. Der Free Cashflow war mit 96 Millionen € deutlich positiv. Geringere Bonuszahlungen sowie Steuererstattungen haben die Effekte aus dem niedrigeren operativen Ergebnis sowie einem Aufbau des Nettoumlaufvermögens mehr als kompensiert.

„In der Krise zeichnen wir uns durch hohe Cash- und Kostendisziplin aus“, sagt Finanzvorstand Ute Wolf. „Inzwischen sehen wir in einigen Märkten auch erste Erholungstendenzen. Von einer generellen wirtschaftlichen Erholung kann bislang aber noch keine Rede sein. Die Corona-Krise ist noch nicht überstanden.“

Für das Gesamtjahr 2020 bestätigt Evonik den Ausblick vom 7. Mai. Der Konzern erwartet weiterhin einen Umsatz zwischen 11,5 und 13,0 Milliarden € sowie ein bereinigtes EBITDA zwischen 1,7 und 2,1 Milliarden €.

Entwicklung in den Segmenten

Resource Efficiency: Im Segment Resource Efficiency waren einzelne Geschäfte deutlich vom Rückgang der Nachfrage betroffen, andere behaupteten sich stabil. Bei den Vernetzern (Crosslinkers) verzeichneten Produkte für den Windenergiemarkt sogar eine höhere Nachfrage. Auch der Umsatz der Aktivsauerstoffprodukte stieg aufgrund der erstmaligen Einbeziehung von PeroxyChem, dem Anfang Februar erworbenen, US-amerikanischen Hersteller von Wasserstoffperoxid und Peressigsäure, sowie einer guten Entwicklung bei den Spezialitäten, etwa für Desinfektionsmittel. Dagegen führten die weltweite konjunkturelle Abschwächung sowie Einschränkungen der Produktion von Kunden, insbesondere im Automobilbereich, zu einem Mengenrückgang in den Geschäften mit Hochleistungskunststoffen sowie mit Kieselsäuren und Silanen für die Reifenindustrie.

Auch die Nachfrage nach Öladditiven ging zurück. Der Umsatz von Resource Efficiency ging insgesamt im zweiten Quartal um 14 Prozent auf 1,24 Milliarden € und das bereinigte EBITDA um 22 Prozent auf 255 Millionen € zurück.

Nutrition & Care: Das Segment Nutrition & Care behauptet sich gut. Der Umsatz verringerte sich im zweiten Quartal lediglich um 4 Prozent auf 1,09 Milliarden €. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich um 14 Prozent auf 217 Millionen €. Die essenziellen Aminosäuren für die Tierernährung profitierten von höheren Verkaufspreisen und einer gestiegenen Mengennachfrage. Das Health-Care-Geschäft verzeichnete erneut eine erfreuliche Entwicklung bei Pharma und Food Ingredients sowie Pharma Polymeren. Additive für Polyurethanschäume verspürten dagegen eine rückläufige Nachfrage.

Performance Materials: Im Segment Performance Materials verringerte sich der Umsatz im zweiten Quartal um 42 Prozent auf 319 Millionen €. Die rückläufige Nachfrage insbesondere aus der Automobil- und Kraftstoffindustrie traf besonders Performance Intermediates. Zudem belastete der massive Rückgang des Ölpreises das Geschäft. Auch der Umsatz von Functional Solutions ging nachfragebedingt zurück. Das bereinigte EBITDA des Segments sank um 85 Prozent auf 11 Millionen €.

Ergebnisrechnung im Überblick

In Millionen €	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Umsatz	3.306	2.827	-14	6.592	6.069	-8
Bereinigtes EBITDA	566	456	-19	1.105	970	-12
Bereinigtes EBIT	340	202	-41	655	475	-27
Bereinigungen	-21	-14	-	-41	-40	-
Finanzergebnis	-52	-25	-	-104	-75	-
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	267	163	-39	510	360	-29
Ertragsteuern	-74	-34	-	-101	-91	-
Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten	193	129	-33	409	269	-34
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	40	-11	-	69	-18	-
Ergebnis nach Steuern	233	118	-49	478	251	-47
davon Ergebnis anderer Gesellschafter	5	4	-	11	7	-
Konzernergebnis	228	114	-50	467	244	-48
Bereinigtes Konzernergebnis	227	160	-30	476	341	-28

Entwicklung in den Segmenten – 2. Quartal

In Millionen €	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Nutrition & Care	1.131	1.085	-4	190	217	14
Resource Efficiency	1.445	1.244	-14	326	255	-22
Performance Materials	553	319	-42	74	11	-85
Services	171	171	-	36	37	3
Sonstige Aktivitäten	6	8	33	-60	-64	-7
Konzern	3.306	2.827	-14	566	456	-19

Entwicklung in den Segmenten – 1. Halbjahr

in Millionen €	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Nutrition & Care	2.280	2.219	-3	370	391	6
Resource Efficiency	2.883	2.681	-7	655	599	-9
Performance Materials	1.073	791	-26	128	35	-73
Services	345	362	5	67	66	-1
Sonstige Aktivitäten	11	16	45	-115	-121	-5
Konzern	6.592	6.069	-8	1.105	970	-12

Mitarbeiter nach Segmenten

	31.12.2019	30.06.2020
Nutrition & Care	8.090	7.979
Resource Efficiency	10.153	10.564
Performance Materials	1.622	1.605
Services	12.037	11.988
Sonstige Aktivitäten	521	485
Konzern	32.423	32.621

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 13,1 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,15 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Mehr als 32.000 Mitarbeitern verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.